

Zuhause, das seid ihr

Ich sitz in meinem Zimmer und ich schaue aus dem Fenster.
Herein fällt jetzt ein Schimmer und ich glaube an Gespenster:
Ich stell mir vor, da draußen fliegen Bomben und zerreißen die Luft,
bin vollkommen benommen, spür in der Nase einen _ Duft? _
Ich geh in die Küche, setz mich an den gedeckten Tisch
auf meinem Teller liegen Pommes und gebratener Fisch.
Ich bin satt und gesund, ohne Fluchthintergrund.
Wir leben zusammen in Einigkeit, das empfinde ich nicht als Kleinigkeit.

**Ich bin zwar zuhause doch frage ich mich: Bin ich wirklich sicher hier?
Zuhause, das seid ihr. Zuhause das seid ihr.**

Am Abend sitzen wir wieder zusamm'n und lachen
wir können so schöne Erinnerungen schaffen.
Die Familie ist ganz, ohne Tränen und Schmerz.
Das bringt meiner Seele Glanz und Freude ins Herz.
Ich stell mir vor, es wär Krieg und will mich verstecken
vor Tod und Zerstörung und all diesen Schrecken.
Die Welt um mich rum - sie wird mir zu laut -
Habe Angst, dass jeder jedem misstraut!

**Ich bin zwar zuhause, doch frage ich mich: Bin ich wirklich sicher hier?
Zuhause, das seid ihr. Zuhause, das seid ihr.**

*Zuhause ist Freiheit für mich. Bei Musik und Familie fühl ich mich geborgen.
Zuhause ist Freiheit für mich. Ich will hier sicher sein und mich um Nichts sorgen.
Ich kann auf euch zählen, ihr gebt mir Mut
ihr hört mir zu, wenn es kein anderer tut.
Ich spiel ein paar Töne auf dem Klavier:
Zuhause, das seid ihr.*

**Ich bin zwar zuhause, doch frage ich mich: Bin ich für immer sicher hier?
Zuhause, das seid ihr. Zuhause, das seid ihr.
Zuhause, das seid ihr. Zuhause, das seid ihr.**